

# ZWEITER AUFZUG.

## Vorspiel und erste Scene.

Sehr mässig bewegt.

PIANO.

The musical score is written for piano and consists of six systems of staves. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 4/4. The tempo is marked "Sehr mässig bewegt." and the dynamics are "PIANO." The score features several triplets and dynamic markings such as *f*, *dim.*, *piu p*, *cresc.*, *p*, *mf*, and *f*. There are also articulation marks like accents and slurs. A "Ped" (pedal) marking is present in the third system. The notation includes complex chordal textures and melodic lines in both hands.

First system of musical notation. The right hand features a complex texture of triplets and sixteenth notes, with dynamics *p*, *mf*, and *dim.*. The left hand has a melodic line with a *f* dynamic. A fermata is placed over the first measure of the left hand.

Second system of musical notation. The right hand continues with triplets and sixteenth notes, with dynamics *p* and *f*. The left hand has a melodic line with a *f* dynamic.

Third system of musical notation. The right hand features triplets and sixteenth notes, with dynamics *p* and *cresc.*. The left hand has a melodic line with a *p* dynamic.

Fourth system of musical notation. The right hand features triplets and sixteenth notes, with dynamics *f*, *dim.*, and *p*. The left hand has a melodic line with a *p* dynamic. A *bb* dynamic marking is present in the right hand.

Fifth system of musical notation. The right hand features triplets and sixteenth notes, with dynamics *f*, *dim.*, and *p*. The left hand has a melodic line with a *p* dynamic. A *cresc.* dynamic marking is present in the right hand.

Sixth system of musical notation. The right hand features triplets and sixteenth notes, with dynamics *f*, *p*ù *f*, and *dim.*. The left hand has a melodic line with a *p* dynamic.

*Der Vorhang geht auf.*

Uferraum vor der Halle der Gibichungen: rechts der offene Eingang zur Halle, links das Rheinufer: von diesem aus erhebt sich eine durch verschiedene Bergpfade gespaltene, felsige Anhöhe, quer über die Bühne, nach rechts dem Hintergrunde zu aufsteigend. Dort sieht man einen der FRICKA errichteten Weihstein, welchem, höher hinauf, ein grösserer für WOTAN, sowie seitwärts ein gleicher für DONNER geweihter, entspricht. — Es ist Nacht. — HAGEN, den Speer im Arme, den Schild zur Seite, sitzt schlafend an einen Pfosten der Halle gelehnt.

(zart.)

*p* *più p*

*Allmählich noch langsamer.*

*più p* Ped

(Hier tritt der Mond plötzlich hervor und wirft ein grelles Licht auf Hagen und seine nächste Umgebung; man gewahrt ALBERICH vor Hagen kauern, die Arme auf dessen Kniee gelehnt.)

**Lebhaft.** (♩ = ♩)

*pp* *ff* *più p* Ped

**ALBERICH** (*leise.*)

· Schläfst du, Ha . . gen, mein Sohn? Du schläfst, und

*p*

ALBERICH.

hörst mich nicht, den Ruh' und Schlaf verrieth?

Erstes Zeitmaass. (♩ = ♩)

*rallent.*

*più p* *pp*

(leise, ohne sich zu rühren, so dass er immerfort zu schlafen scheint, obwohl er die Augen offen hat.)

HAGEN

Ich höre dich, schlimmer Al. be: was hast du meinem Schlaf zu

*più p* *pp*

ALBERICH.

Wieder lebhaft. (♩ = ♩)

Ge-mahnt sei der Macht, der du ge-bie-test, sa-gen?

Wieder lebhaft. (♩ = ♩)

*pp* *fp* *cresc.* *pp*

Ped \* V

bist du so muth-ig, wie die Mut-ter dich mir ge-bar!

*rallent.*

*p* *cresc.* *mf* *p*

*(Immer wie zuvor.)***HAGEN.**

Gab mir die Mutter Muth, nicht

Wieder langsam. (♩ = C)

mag ich ihr doch danken, dass deiner List sie er-

-lag: früh - alt fahl und

**ALBERICH.***(Wie zuvor.)*

**HAGEN.** Ha - gen, mein

bleich, hass'ich die Frohen, freu - e mich nie!

Wieder lebhaft. (♩ = C)

cresc. f dim. p

ALBER.

Sohn! Has . se die Froh . en! Mich Lust . frei . en, Leid . belas . teten, liebst du so wie du

sollst. Bist du kräf . tig, kühn und klug, die wir bekämpfen mit nächtigem

Krieg, — schon giebt ih . nen Noth un . ser Neid. — Der einst den

Ring mir ent . riss, Wo . . . tau, der wü . . thende Räu . ber, vom eig' . nen Ge .

schlech . te ward er ge . schla . gen: an den Wäl . sung verlor er Macht und Ge .

ALBER.

walt; mit der Göt.terganzer Sip-pe in Angst er . sieht er sein En . de. Nicht ihn

*sf sf dim. - - - più p - - - p fp*

fürcht'ich mehr: fal . len muss er mit Al . len ! Schläfst du Hagen, mein

*cresc. - - - sf rallent. - - - più p*

ALBER.

HAG. Sohn? (HAGEN bleibt unverändert wie zuvor.)

Langsam. (♩ = ♩) Der E.wi.gen Macht,

*pp pp*

Ich — und du! Wir er . ben die Welt, — trüg'ich mich

Wer erb . te sie? Lehhaft. (♩ = ♩)

*sf p tr*

ALBER.

nicht in dei - ner Treu', theil'st du meinen Gram und Grimm. Wo . . tans

*cresc.* *f* *p* *cresc.* *sf*

*tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

Speer zer - spell . . te der Wäl . . sung, der Faf - ner, den Wurm, im Kampfe ge -

*sf* *f* *dim.* *6* *6* *6* *6*

*tr*

.fällt, und kin . . disch den Reif sich er - rang; je - de Ge . . walt hat er gewonnen:

*p* *tr* *tr* *tr* *tr* *cresc.* *f*

(Immer heimlich)

Wal - hall und Ni . . belheim nei . . gen sich ihm. An dem furcht . . lo . sen

*p* *più p*

Hel - den er - lahmt selbst mein Fluch, denn nicht kennt er des Ring - es Werth, zu nichts nützt er die niedrigste

*p* *p* *p* *cresc.* *dim.*



ALBER.

Macht. Lachend in lie . . bender Brunst brennt er le . . bend da.

(stacc.) *accel.*

*p* *cresc.* *(stacc.)*

.hin. Ihn zu verder . ben taugt uns nun einzig! Mässiger werdend. Schläfst du Hagen mein Sohn?

*più f* *sf* *p* *mp* *pp* *più p*

HAG.

(Wie zuvor.)

Zu sei . nem Ver : der . . hen dient er mir schon. Wieder schnell, wie zuvor.

*mp* *sf*

ALBER.

Den gold'nen Ring, den Reif — gilt's zu er . ringen!

*p* *cresc.* *sf* *dim.*

Ein wei . ses Weib leht dem Wäl . sung zu Lieb' : — rieth es ihm je, des Rhei . nes

(ausdrucksvoll.)

*pp* *p* *p*

ALBER

Töchtern, — die in Was-ser's Tie-fen einst mich be-thört, — zu-rück zu ge-benden Ring. ver-

*(weich.)*  
*pp*

.lo-ren ging mir das Gold, keine List er-langte es je. —

*p* *cresc.* *f* *p* *f*

Drum ohne Zö-ger-n ziel auf den Reif! Dich Zag-lo-sen zeugt' ich mir

*p* *tr* *tr* *dim.* *p*

ja, dass wi-der Hel-den-hart du mir hieltest. Zwar — stark nicht genug, den

*cresc.* *sf* *p* *sf* *p* *(stacc)*

Wurm zu be-steh'n, was allein den Wäl-sung be-stimmt, —

*sf* *p* *(marc)* *cresc.* *sf* *dim.*

**ALBER.**

zu zä.hem Hass'doch er - zog ich Ha - gen; der soll mich nun rä - chen, den

Ring ge - win - nen, dem Wäl - sung und Wo - tan zum Hohn! Schwörst du mir's, Ha - gen, mein

**ALBER.**

(Von hier an bedeckt ein immer finsterner werdender Schatten wieder ALBERICH. Zugleich beginnt das erste Tagesgrauen)

Sohn?

**HAG.** (Immer wie zuvor.)

Den Ring soll ich ha - ben, —

Wieder langsam (wie im Anfang.)

Schwörst du mir's, Ha - gen, mein Held?

har - re in Ruh!

**ALBER.**

(Wie mit dem Folgenden ALBERICHS Gestalt immer mehr dem Blicke entschwindet, wird auch seine Stimme immer unvernnehmbarer.)

**HAG.**  
 Mir selbst schwör'ich's, — schwei - ge die Sor - ge!

*pp*  
*sempre più p*

*dim.*

**ALBER.**

**ALBER.**  
 Sei treu, Hagen, mein Sohn! Trau' ter Helde! — Sei treu! Sei treu!

*pp*

*dim.*

Ped.

(ALBERICH ist gänzlich verschwunden. HAGEN der unverändert in

**HAG.**  
 Treu!

*p*  
*pp*  
*più p*  
*ppp*

seiner Stellung verblieben, blickt regungslos und starren Auges nach dem Rheine hin, auf welchem sich die Morgendämmerung ausbreitet.)  
 Ohne merkliche Veränderung des Zeitmaasses etwas gemächlicher.

**HAG.**  
 (weich.)

*più p* - - - - - *ppp*

## Zweite Scene.

(Von hier an färbt sich der Rhein vom immer stärker erglühenden Morgenroth)

*immer p*

*p.*

*cresc.* - - - - - *più f*

(HAGEN macht eine zuckende Bewegung.)

*f > pp*

*più p*

*p*

**SIEGF.** (SIEGFRIED tritt plötzlich, dicht am Ufer, hinter einem Busche hervor.)

Hoioh! Ha - gen! Mü - der Mann! Sieh'st du mich kommen?

(SIEGFRIED ist in seiner eig'nen Gestalt; nur den Tarnhelm hat er noch auf dem Haupte; diesen zieht er jetzt ab, und hängt ihn, während er hervorschreitet, in den Gürtel.)

**HAG.** (gemächlich sich erhebend.)

Belebt. Hei - ! Sieg - fried! Geschwin - der Hel - de!

**SIEGF.**

Vom Brün - hil - den - stein! Dort sog ich den

**HAG.**

Wo brausest du her?

**SIEGF.**

A - thein mit dem ich dich rief, so schnell war mei - ne Fahrt. Lang - sa - mer

**SIEGF.**

folgt mir ein Paar, zu Schiff gelangt das her!

Wacht Gu. trune?

**HAG.**

So zwang'st du Brünnhild'?

*p* *cresc.* *f*

(In die Halle rufend.)

Hoi . ho!

Gu. tru. ne!

Komm' heraus!

Sieg. fried ist da:

*f* *tr*

**SIEGF.**

(Sich zur Halle wendend.)

Euch bei. den meld' ich, wie ich Brünn. hild' hand.

**HAG.**

was säum'st du drin?

*ff* *p* *cresc.* *mf*

**SIEGF.** (GUTRUNE tritt ihm aus der Halle entgegen.)

(weich und ausdrucksvoll.)

*p*

SIEGF.

Heiss' mich will . kom . . . men, Gi . . . bichs . kind! Ein

GUTRUNE.

Frei . . . a

SIEGF.

gu . . ter Bo . te bin ich Dir.

GUTRUNE.

grüs . se dich zu al . . ler Frau . . en Eh . re!

SIEGF.

Frei und hold sei nun mir Froh . em! zum Weib ge . wann ich dich

Ped. \*

Ped. \*



GUTR.

So folgt

SIEGF.

heut'.

dim.

Brünn . . hild meinem Bru . . der?

Leicht ward die

*piu p*

Seng . . te das Feu . . er ihn nicht?

Frau ihm ge . freit,

*p*

SIEGF.

Ihn hätt' es auch nichtversehrt, doch ich durch.schritt es für

*pp*

*cresc.*

**SIEGF.** Doch dich hat es ver-  
ihn, da dich ich wollt' er - wer - ben.

schont? Hielt Brünn.hild' dich für Gun - ther?  
Mich freu.te die schweben.de Brunst.

**SIEGF.** Ihm glich ich auf ein Haar: der Tarnhelm wirk - te das, wie Ha.gen tuch - tig es.

**GUTR.** So zwang'st du das küh - ne Weib?\_  
**SIEGF.** wies. Sie wich -  
**HAGEN.** Dir gab ich gu - ten Rath.

**SIEGF.** Und ver-mähl-te sie sich dir?

Gunthers Kraft. Ih-rem Mann ge-horchte

Als ihr Mann doch galtest du?—

Brünnhild' ei-ne vol-le bräut-li-che Nacht. Bei

Doch zur Sei-te war ihm

Gut ru-ne weil-te Sieg-fried.

Brünnhild?

(auf sein Schwert deutend.)

Zwischen Ost und West der Nord: so nah'

GUTR.

Wie em . pfing  
 war Brünn . hild' ihm fern.

SIEGF.

Gun . ther sie nun von dir?  
 Durch des Feu . ers verlöschende Lo . he, im

SIEGF.

Früh . ne . bel vom Fel . sen folgte sie mir zu Thal; dem Strande nah', flugs die Stel . le

tausch . te Gun . ther mit mir: durch des Ge . schmeides Tu . gend wünscht' ich mich schnell hier.

**SIEGF.**

her. Ein star-ker Wind nun treibt die Trau-ten den Rhein her.

*fp* *(kräftig)* *cresc.*

auf. Drum rüs-tet jetzt den Em-pfang.

*p* *cresc.* *(gut gehalten)*

**GUTR.**

Sieg-fried! Mäch-tig-ster Mann! Wie

*f* *piu f* *f* *dim. p*

**GUTR.**

fasst mich Furcht vor dir!

*(Vom Ufer her rufend)*

**HAGEN.**

In der Fer-ne seh' ich ein Se-gel!

*cresc.* *f* *p* *f* *p* *(Immer kräftig.)*

GUTR.

Las . set uns sie hold em . pfan . gen, dass

SIEGF.

So sagt dem Bo . ten Dank!

fp cresc.

GUTR.

hei . ter sie und gern hier wei . le! —

Du Ha . gen, min . nig ru . fe die

p f sp cresc.

Man . nen

nach

Gi . bichshof

zur Hoch . zeit!

!

f cresc.

Fro .

he Frau .

fp cresc.

GUTR.

en ruf' ich zum Fest, der Freu - di - gen - folgen sie

*cresc.* *piu cresc.* *f*

(Nach der Halle zuschreitend, wendet sie sich wieder um.)

gern?! Ras - test du, schlim - mer

*piu f* *ff* *p*

GUTR.

Held?

SIEGF.

(Er reicht ihr die Hand und geht mit ihr in die Halle)

Dir zu hel - fen, ruh' ich aus.

*stacc.* *cresc.* *f* *p* *ff*

Stierhorn (von Hagen geblasen) (HAGEN hat einen Felsstein in der Höhe des Hintergrundes erstie - gen; dort setzt er jetzt sein Stierhorn zum Blasen an.)

Dritte Scene.

*ff* *ff*

Ped. *(sehr kräftig.)* Ped.

Stierhorn.

Musical score for Stierhorn. The top staff is for the horn, and the bottom two staves are for piano accompaniment. The music is in 2/4 time and features a mix of eighth and sixteenth notes.

HAGEN.

Musical score for Hagen. The top staff is for the vocal line, and the bottom two staves are for piano accompaniment. The music is in 2/4 time. The vocal line includes the lyrics "Hoi ho!" and "Hoi ho". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes.

Musical score for Hagen. The top staff is for the vocal line, and the bottom two staves are for piano accompaniment. The music is in 2/4 time. The vocal line includes the lyrics "ho. ho!" and "Ihr Gi. hichs. man. nen, ma. chet euch". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes.

Musical score for Hagen. The top staff is for the vocal line, and the bottom two staves are for piano accompaniment. The music is in 2/4 time. The vocal line includes the lyrics "auf!" and "We. he!". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes.

Musical score for Hagen. The top staff is for the vocal line, and the bottom two staves are for piano accompaniment. The music is in 2/4 time. The vocal line includes the lyrics "We. he!". The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes.



HAG.

Waf . . . fen! Waf . . . fen!

Waf . . . fen durchs Land \_\_\_\_\_ !

Gu . . . te Waf . . . fen! Star . . . ke

*immer f*

Waf . . . fen! Scharf zum Streit!

Noth \_\_\_\_\_ ist da \_\_\_\_\_ ! Noth \_\_\_\_\_

Stichhörner (auf dem Theater) (links)

*piu f*

! We . he! We . he! Hoi . ho

Stierhorn. (rechts)

The first system of the score includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part features complex textures with triplets and sixteenth-note patterns. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

Hoi . ho ho . ho!

immer stärker.

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment shows a rhythmic pattern of eighth notes in the bass line. The lyrics 'immer stärker.' are written below the piano part.

(HAGEN bleibt immer in seiner Stellung auf der Anhöhe)

Stierh: auf dem Theat. (links)

Stierh: Hagen's.

The third system introduces two horn parts: 'Stierh: auf dem Theat.' and 'Stierh: Hagen's.'. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note bass line. The key signature changes to two flats (Bb, Eb).

Stierh. auf dem Theat. (rechts)

Stierh. Hagen's.

The fourth system continues the two horn parts and the piano accompaniment. The piano part maintains the eighth-note bass line pattern. The key signature remains two flats.

Zwei Mannen.

Was

MANNEN.

Ein Manne

Ein andrer Manne

Was ruft es zu Heer?

Was

Zwei Mannen.

Was tos't das Horn?

Ein Manne.

Was tos't das Horn?

Zwei Takte so schnell, wie zuvor ein Takt  $\frac{3}{4}$ .

*f*  
*p stacc. (aber wuchtig.)*

ruft es zu Heer?

Zwei M.

Zwei andere.

ruft es zu Heer?

Wir kommen mit Waf.fen.

Wir kommen mit

Zwei M.

Wir kommen mit Waf.fen.

Zwei Mannen.

Drei M.

Wir kommen mit Wehr.

Was tos't das

*cresc.*

Zwei M.

Wir kommen mit Wehr.

MANNEN.

Zwei M.

Wehr. Wir kommen mit Wehr.

Drei M.

Was tos't das Horn?

Drei andere.

Wir kommen mit

Horn?

Drei andere.

Wir kommen mit Waffen.

Drei M.

Ha . gen!

Drei andere.

Ha . . . gen!

Ha . . .

Drei M.

Ha . gen!

Drei andere.

Ha . . . gen!

Ha . . .

MANNEN.

Drei andere.

Waf.fen.

Hoi.ho \_\_\_\_\_!

Hoi.ho \_\_\_\_\_

Drei andere.

Hoi.ho \_\_\_\_\_!

Hoi.ho \_\_\_\_\_

**MANNEN.**

gen! Hoi . ho \_\_\_\_\_!

Ha . gen! Ha . gen!

*stacc.*

**MANNEN.**

(Alle) Ha . . . gen! Ha . . . gen!

(Alle) Hoi . ho \_\_\_\_\_! Hoi . ho \_\_\_\_\_! Ha . gen!

*piu f*

**MANNEN.**

Hoi . ho \_\_\_\_\_!

Ha . gen! Wel . che Noth ist da? Wel . cher Feind ist

Wel . che Noth ist da? Wel . cher

*piu f*

Ped.

**MANNEN.**

Wer giebt uns Streit?  
 Wer giebt uns Streit?  
 nah? Wer giebt uns Streit? Wel. cher Feind ist nah? Welche Noth ist  
 Feind ist nah? Wer giebt uns Streit? Wel. cher Feind ist nah? Wel. che

*ff* *ff* *Perf.*

**MANNEN.**

Wer giebt uns Streit? Wer \_\_\_\_\_ giebt uns Streit?  
 Wer giebt uns Streit? Wer \_\_\_\_\_ giebt uns Streit?  
 da? Wer \_\_\_\_\_ giebt uns Streit? Ha . . . gen!  
 Noth ist da? Wer giebt uns Streit? Ha . . . gen! Ist Gunther in

*ff* *immer ff*

**MANNEN.**

Welche Noth ist da? Welcher Feind ist  
 Ist Gun . ther in Noth? Welche Noth ist da? Welcher Feind ist  
 Ist Gun . ther in Noth? Wer giebt uns Streit?  
 Noth? Wer giebt uns Streit?

*ff* *immer ff*

**MANNEN.**

nah? Mit scharfer Wehr. Wir kommen mit Waffen. Wer giebt uns  
 nah? Wir kommen mit Waffen, Mit schneidiger Wehr. Welcher Streit?  
 Wer ist in Noth, wer giebt uns Streit? Wer ist in Noth? Welche Noth, welcher Feind ist uns  
 Wer ist in Noth? Welcher Feind ist nah? Welche Noth? Welche Noth, welcher

**MANNEN.**

Noth \_\_\_\_\_? Ho \_\_\_\_\_! Ha . gen!

Hoi . ho \_\_\_\_\_! Ho \_\_\_\_\_! Ha . gen!

nah? Hoi . ho \_\_\_\_\_! Ho \_\_\_\_\_! Ha . gen!

Feind? Hoi . ho \_\_\_\_\_! Ho \_\_\_\_\_! Ha . gen!

*ff* *piu ff* *fff*

Ped. Ped.

**HAGEN** (Immer von der Anhöhe herab.)

Rüs . tet euch wohl und ras . tet nicht!

In diesem  $\frac{3}{4}$  Takt werden die Viertel so schnell genommen, wie im  $\frac{2}{4}$  Takt, somit schneller als im

*mf* *mf*

Gun . ther sollt ihr em . pfahn: ein

vorangehenden  $\frac{2}{4}$  Takt.

*mf* *cresc.*



HAG.

Musical score for the first system. It includes a vocal line for 'HAG.' with the lyrics 'Weib hat der ge . freit.' and a vocal line for 'MANNEN.' with the lyrics 'Dro . het ihm Noth? Drängt ihn der'. The piano accompaniment features dynamics such as *f*, *p*, *stacc.*, and *cresc.*. A 'Ped.' marking with an asterisk is present at the beginning of the piano part.

Musical score for the second system. It includes a vocal line for 'MANNEN.' with the lyrics 'Ein freis . li . ches Weib führet er' and another vocal line with the lyrics 'Drängt ihn der Feind?'. The piano accompaniment features dynamics such as *f*, *dim.*, and *p*.

Musical score for the third system. It includes a vocal line for 'MANNEN.' with the lyrics 'heim.' and another vocal line with the lyrics 'Alle. Ihm fol . gen der'. The piano accompaniment features dynamics such as *p*, *stacc.*, and *cresc.*.

HAG.

Ein . . . sam fährt er: kei . ner

Ma . . gen feind . li . che Man . nen?

MANNEN.

*piu f* *f* *dim.* *p*

folgt.

So be . stand er die

MANNEN.

So be . stand er die Noth?

So be . stand er die

*f* *f*

**MANNEN.**

Noth? So be . stand er den Kampf?

So be . stand er den Kampf? Sag' es an!

Noth? Sag' es an!

**HAG.**

Der Wurm . töd . ter wehr . te die Noth!

Sieg . . fried, der Held, der schuf ihm Heil!

MANNEN.

Nur 4 Mannen.

Was hilft ihm nun das Heer?

Nur 3 Mannen.

Was hilft ihm nun das Heer?

Ein Manne.

Was soll ihm das Heer nun noch helfen?

Nur 3 Mannen.

Was hilft ihm nun das Heer?

HAGEN.

Star - ke Stie - re sollt ihr schlechten; am Weih - stein flies - se

Wo - tan ihr Blut!

Einer.

Was, Ha - gen, was hiessest du uns

MANNEN.

HAGEN.

Ei-nen E-ber

Acht M.

Was hiessest du uns dann?

MANNEN.

Alle.

dann?

Was hiessest du uns dann?

Vier M.

Was soll es dann?

*cresc.*

*fp*

fäl-len sollt ihr für Froh; ei-nen stäm-migen Bock stechen für Don-ner,

Scha-fe a-ber schlach-tet für Fri-cka, dass gu-te Eh-e sie ge-

*Etwas zurückhaltend.*

Wieder lebhaft.

HAG.

. be!

(Die Mannen in immer mehr ausbrechender Heiterkeit.)

Acht Mannen.

Schlu . gen wir

MANNEN.

Zwei Mannen.

Vier M.

Schlu . gen wir Thie . re,

Was

Zwei M.

Schlu . gen wir Thie . re, was schaf . fen wir dann?

Wieder lebhaft.

*p*  
*cresc.*  
*stacc.*

Das

Trinkhorn

nehmt

Thie . re, was schaffen wir dann?

schaf . fen wir

dann?

Vier M.

Was schaf . fen wir dann?

MANNEN.

*piu f*  
*f*  
*p*

HAG.

von trau . . ten Frau'n mit Meth und Wein wonnig ge . füllt!

**MANNEN.**

(Alle 1<sup>en</sup> Ten:)  
Das Trink . horn zur Hand, —

(die 2<sup>en</sup> Ten:)  
Das Trink . horn zur Hand, — wie hal . ten wir es

(die 1<sup>en</sup> Bässe.)  
Das Trink . horn zur Hand, — wie hal . ten wir es dann?

(die 2<sup>en</sup> Bässe.)  
Das Trink . horn zur Hand, — wie hal . ten wir es

Das Trink . horn zur Hand, —

HAG.

Rü . stig ge . zecht , bis der Rauscheuch zähmt : —

wie hal . ten wir es dann?

dann?

wie hal . ten wir es dann?

MANNEN.

wie hal . ten wir es dann?

wie hal . ten wir es dann?

dann?

wie hal . ten wir es dann?

*f* *f* *f* *dim.*

Al . les den Göt . tern zu Eh . ren , dass gu . te Eh . . . he sie ge . . .

*Etwas zurückhaltend.*

*p*



HAG.

(Die MANNEN brechen in ein schallendes Gelächter aus.)

ben!  
Sehr lebhaft.

*ff*

*ff*

MANNEN.

Gross Glück und Heil

Gross Glück und Heil

Gross Glück und Heil

Gross Glück und Heil

*f*

**MANNEN.**

lacht nun dem Rhein, da Ha . gen, der Grimme, so lu . stig mag sein!

lacht nun dem Rhein, da Ha . gen, der Grimme, so lu . stig mag sein!

lacht nun dem Rhein, da Ha . gen, der Grimme, so lu . stig mag sein!

lacht nun dem Rhein, da Ha . gen, der Grimme, so lu . . stig mag sein!

**MANNEN.**

Der Ha . . gedorn sticht nun nicht mehr; zum Hochzeits .

Der Ha . . gedorn — sticht nun nicht mehr; zum Hochzeits .

Der Ha . . . gedorn sticht nun nicht mehr, zum

Der Ha . . . ge . dorn sticht nun nicht mehr; zum

(gehalten.)

MANNEN.

ru . fer ward er be . . stellt. Zum Hochzeits . . ru . ferwarder be .  
 ru . fer ward er be . . stellt. Zum  
 Hochzeitsru . fer ward er be . . stellt. Zum Hochzeits . . ru . ferwarder be .  
 Hochzeitsru . fer ward er be . . stellt, zum

MANNEN.

stellt, zum Hochzeits . ru . fer ward er nun be . stellt. Gross  
 Hoch . zeits . ru . fer, zum Hochzeitsrufer warder be . stellt. Gross  
 stellt, zum Hochzeits . ru . fer ward er nun be . stellt. Gross  
 Hoch . zeits . ru . fer. Gross Glück und Heil

(gut gehalten.)

**MANNEN.**

Glück lacht dem Rhein, da Ha-gen, der Grimme, so  
 Glück lacht dem Rhein, da Ha-gen, der Grimme, so  
 Glück lacht dem Rhein, da Ha-gen, der Grimme, so  
 lacht dem Rhein, da Ha-gen, der Grimme, so

**MANNEN.**

lu . . . stig, so lu . . .  
 lu . . . stig, so lu . . .  
 lu . . . stig, so lu . . .  
 lu . . . stig, so lu . . .

*f* *più f*

Ped Ped

HAG.

(HAGEN, der immer sehr ernst verblieben, ist zu den Mannen herabgestiegen und steht jetzt unter ihnen.)

MANNEN.

stig mag sein!

stig mag sein!

stig mag sein!

stig mag sein!

*stacc.*

*ff (gut gehalten.)*

*immer ff*

Nun lasst das La . chen, muth' . ge Man . nen!

*ff*

Em . pfängt Gun . . thers

*p*

*cresc.*

*p*

HAG.

Braut! Brünnhil - de nah't dort mit ihm.

*p cresc.* *p* *cresc.* *sf* (r.H.) (l.H.)

(Er deutet die MANNEN nach dem Rheine hin: diese eilen zum Theil auf die Anhöhe, während Andere sich am Ufer aufstellen, um die

Ankommenden zu erblicken.)

(HAGEN näher zu einigen MANNEN tretend.)

*sf*

Hold seid der Her - rin, hel - fet ihr treu: traf sie ein

*sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *cresc.*

*sf* *sf* *p* *cresc.*

HAG.

(Er wendet sich langsam zur Seite in den Hintergrund.)

Leid,

rasch seid zur Rache!

MANNEN.

Ein M. (auf der Höhe.)

Heil!

Piano accompaniment for the first system, featuring a complex rhythmic pattern with triplets and dynamic markings like *f* and *ff*.

(Während des Folgenden kommt der Nachen mit GUNTHER und BRÜNNHILDE auf dem Rheine an.)

(Einige.)

(Einige.) *mf*. (Diejenigen, welche von der Höhe ausgeblickt hat.)

Heil!

Heil!

MANNEN.

Piano accompaniment for the second system, continuing the complex rhythmic pattern with dynamic markings like *ff*.

(Andere.)

(Alle)

Heil!

Will . . . kom . . . men!

MANNEN.

Piano accompaniment for the third system, concluding with dynamic markings like *ff*.

(Einige MANNEN springen in das Wasser und ziehen den Kahn an das Land.  
Alles drängt sich immer dichter an das Ufer.)

MANNEN.

Will . . . kom . men!

Will . . . kom . men!

Will . . . kom . men!

Heil!

The first system of the 'MANNEN' section consists of four vocal staves and a piano accompaniment. The vocal parts are in a three-part setting, with the lyrics 'Will . . . kom . men!' repeated in each part. The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with triplets and sixteenth notes. The key signature is B-flat major, and the time signature is 2/4. The piano part includes dynamic markings such as *ff* and *p*.

MANNEN.

Will . . . kom . men!

Will . . . kom . men!

Will . . . kom . men!

Will . kom . men, Gun . . ther!

The second system of the 'MANNEN' section continues the vocal and piano parts. The lyrics 'Will . . . kom . men!' are repeated in the vocal parts. The piano accompaniment continues with its complex rhythmic pattern. The key signature remains B-flat major, and the time signature is 2/4. The piano part includes dynamic markings such as *ff* and *p*.



**MANNEN.**

Heil! Heil!

Heil !

*ff*

Ped

*poco rall.*

### Vierte Scene.

(Gunther steigt mit BRÜNNHILDE aus dem Kahne:  
 die MANNEN reihen sich ehrerbietig zu ihrem Empfange.  
 Während des Folgendengeleitet GUNTHER BRÜNNHILDE feierlich an der Hand.)

**MANNEN.**

Heil —

Heil —

Immer mehr zurückhaltend.

Sehr mässig.

*ff*

*dim.*

*p*

(schwer.)

MANNEN.

Heil dir, und deiner Braut! Heil dir, Gunther! Heil dir, und deiner Braut! Heil dir, und deiner Braut! Heil dir, und deiner Braut!

*ten.*

*ten.*

*cresc.*

MANNEN.

sei Gunther dir und deiner Braut! Willkommen! sei Gunther dir und deiner Braut! Willkommen! sei Gunther dir und deiner Braut! Willkommen! sei Gunther dir und deiner Braut! Willkommen!

*fff*

(Sie schlagen die Waffen tosend zusammen.)

*f dim. p più p*

**GUNTHER.** (BRÜNNHILDE, welche bleich und gesenkten Blickes ihm folgt, den MANNEN-vorstellend.)

Brünnhild', die hehr . . ste

(ausdrucksvoll.)

*più p* *p* *sf* *p* *cresc.*

Rührt.

Frau, bring'ich euch her zum Rhein. Ein ed . ler.es Weib ward

*poco f* *p* *ten.* *poco cresc.*

nie gewonnen. Der Gi . . bi . chun . gen Ge . schlecht, ga .

*p* *cresc.* *p*

. . bendie Göt . ter ihm Gunst, zum höch . sterRuhm rag' es nun

*cresc.* *p* *cresc.*

GUNTH.

auf!

(Die MANNEN schlagen feierlich an ihre Waffen.)

MANNEN.

Heil dir,

Heil dir,

Heil dir,

Heil dir!

*ff*

Ped

glück . . . li . cher Gi . . . bichung!

glück . . . li . cher Gi . . . bichung!

glück . . . li . cher Gi . . . bichung!

Glück . . . li . cher Gi . bichung!

*ff*

**GUNTHER.** (GUNTHER geleitet BRÜNNHILDE, welche nie aufblickt, zur Halle, aus welcher jetzt SIEGFRIED und GUTRUNE, von Frauen begleitet, heraustreten.) (GUNTHER halt vor der Halle an)

Ge . grüsst sei,

*sf dim.*  
*f p p cresc. p*  
*dim. p piup Ped \* Ped*

theu . . rer Held; gegrüsst, hol . . de Schwester! Dich sch' ich

*p poco f p*  
*Ped \**

froh ihm zur Sei . te, der dich zum Weib ge . wann. Zwei sel' . ge Paa . re

*p cresc. f dim. p cresc.*

(Er führt BRÜNNHILDE näher heran.)

seh' ich hier pran . . gen: — Brünn . hild' und

*mf dim. p cresc. poco f*  
*tr p*

**GUNTHER.**

(BRÜNNHILDE schlägt)

Gua - ther, — Gut - run' und Sieg - fried!

*p cresc. più f*

Ped \* Ped \* Ped \*

erschreckt die Augen auf, unterblickt SIEGFRIED; wie in Erstaunen bleibt ihr Blick auf ihn gerichtet.)

(GUNTHER, welcher BRÜNNHILDE'S heftig zuckende Hand losgelassen hat, sowie alle Uebrigen zeigen starre Betroffenheit über BRÜNNHILDE'S Benehmen.)

*rullent. Gedehnt.*

*ff dim. più p pp più p pp*

MANNEN.

(Sechs M.)

Ist sie entrückt?

(Vier M.)

Was ist ihr?

(Zwei M.) (leise.)

Was ist ihr?

*pp pp*

**BRÜNNH.** (BRÜNNHILDE beginnt zu zittern.)

**SIEGF.** (SIEGFRIED geht einige Schritte auf BRÜNNHILDEN zu.)

Was müht Brünnhilden's Blick?

(ausdruckaroll.)

*pp pp*

**BRÜNNH.** (Kaum ihrer mächtig.)

Sieg-fried — hier? Gut . . ru . ne? —

**SIEGF.**

Gun - ther's mil - de Schwe - ster,

*cresc.* *mf* *dim.* *p*

(furchtbar heftig.)

Ich? Gun.ther?

mir ver - mäht, wie Gun - ther du.

(zart.)

**Schnell.**

*poco cresc.*

(weich.)

**BRÜNNH.**

(Sie schwankt und droht umzusinken. SIEGFRIED stützt sie.)

Du lüg'st! —

*poco rall.*

*dim.*

*ff* *p*

(Sie blickt in seinen Armen matt zu ihm auf.)

Mir schwindet das Licht.

Sieg - fried — kennt mich nicht?

*Immer mehr zurückhaltend.*

**Sehr mässig.**

*più p*

*pp*

(zart.)

Ped

Gun - ther, deinen Weib ist ü. bel!  
Etwas belebend im Zeitmaass.

Erwa . che Frau! Hier

Musical score for Siegfried's first vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in G major, 4/4 time. The piano accompaniment features a prominent bass line with chords and moving lines. Performance markings include *p*, *(sehr ausdrucksvoll.)*, *poco cresc.*, *(getragen.)*, and *cresc.*. Pedal points are indicated with "Ped".

(BRÜNNHILDE erblickt am ausgestreckten Finger SIEGFRIED'S den Ring, und schrickt mit furchtbarer Heftigkeit auf.)

BRÜNNH.

Ha!

Der Ring

an seiner Hand!

SIEGF.

stcht dein Gat . te. Sehr schnell.

Musical score for Brünnhilde's and Siegfried's second vocal lines and piano accompaniment. Brünnhilde's line is in G major, 4/4 time. Siegfried's line is in G major, 4/4 time. The piano accompaniment features a complex texture with triplets and chords. Performance markings include *ff* and *Ped*.

BRÜNNH.

Er \_\_\_? Sieg . fried?

(HAGEN aus dem Hintergrunde unter die MANNEN tretend.)

(Einige.)

Was ist?

(Einige.)

Was ist?

Belebt.

Musical score for Brünnhilde's, Siegfried's, and the Chorus' vocal lines and piano accompaniment. Brünnhilde's line is in G major, 4/4 time. Siegfried's line is in G major, 4/4 time. The Chorus' line is in G major, 4/4 time. The piano accompaniment features a complex texture with chords and moving lines. Performance markings include *ff*, *dim.*, *p*, *più p*, and *pp*.

HAG.

Jetzt mer . ket klug,

was die Frau euch klagt!

Musical score for Hagen's vocal line and piano accompaniment. Hagen's line is in G major, 4/4 time. The piano accompaniment features a complex texture with chords and moving lines. Performance markings include *immer f* and *f*.



**BRÜNNH.** (BRÜNNHILDE sucht sich zu ermannen, indem sie die schrecklichste Aufregung gewaltsam zurückhält.)

Ei - nen

*Etwas nachlassend.* *Etwas mässiger, doch nicht gedehnt.*

*diminuendo* *p* *f* *p*

Ring sah ich an deiner Hand —; nicht dir ge - hört er, ihn ent - riss mir —

*p* *f* *p* *f* *sp* *cresc.*

(auf GUNTHER deutend)

die - ser Mann! Wie moch - test von

*f* *dim.* *p* *cresc.*

**BRÜNNH.**

ihm den Ring du em - pfah'n?

**SIEGF.**

(SIEGFRIED betrachtet aufmerksam den Ring an seinem Finger.)

Den

*f* *dim.* *p* *d.*

*p* *3* *3* *3* *7*  
Ped

**SIEGF.**  
 Ring empfang ich nicht von ihm.

*più p* *p* *più p* *cresc.*

**BRÜNNH. (zu GÜNTHER.)**  
 Nahmst du von mir den Ring, durch den ich dir ver-mählt, so mel-de ihm dein

**BRÜNNH.**  
 Recht, ford're zurück das Pfand! (in grosser Verwirrung.)

**GÜNTH.**  
 Den Ring?..... Ich gab ihm keinen: doch — kenn'st du ihn auch

*più p* *p* *p* *p*

Wo härgest du den Ring, den du von mir er-beu-tet?

(GÜNTHER schweigt in höchster Betroffenheit.)

gut?

*poco cresc.* *poco f* *dim.* *p* *ten.* *più p*

BRÜNNH.

(BRÜNNHILDE fährt wütend auf.)

Sehr lebhaft.

Ha!

*pp* *ff stacc.*

Die . . . ser war es, der mir den Ring entriss. Siegfried!

Viol.

*ff* (l.h.) *fp* (trem.) *cresc.* *f* *ff*

(Alles blickt erwartungsvoll auf SIEGFRIED, welcher über der Betrachtung des Ringes in

der trug . vol . le Dieb!

Viol.

*f* *più f* *ff*

(ernes Sinnen verloren ist.)

*dim.*

**SIEGF.**

Von kei - nem Weib kam mir der Reif, noch war's ein Weib, dem ich ihn  
*Etwas mässiger werdend.*

ab - ge - wann: ge - nau er - kenn' ich des Kam - pfes Lohn, den vor

Neid - höhl' einst ich be - stand, als den star - ken Wurm ich er - schlug.

*Mässig.*

**HAG.** (zwischen sie tretend)

Brünnhild', küh - ne Frau! kennst du ge - nau den Ring?

*Wieder belebter.*

HAG.

Ist's der, den du Gun-ther'ngabst, so ist er sein, — und

*p* *cresc.* *(marc)*

Sieg-fried ge-wann ihn durch Trug, — den der Treu-lo-se büßen sollt!

*(etwas gedehnt.)*

*f* *dim.* *p* *cresc.*

BRÜNNH. (In furchtbarstem Schmerze aufschreiend:)

\*) (Mit diesen wiederholten Versuchen scheint sie den versagenden Athem

Be-trug — !

*p* *cresc.* *f* *(r.h.)*

bewältigen zu wollen.)

Be-trug — !

*f* *p* *cresc.* *(r.h.)*

Schänd - lich - ster Be - trug!

*f* *più f*

Ped \*

Ver - rath !

*f* *cresc.*

*sf* Ped

Ver - rath !

*f* *cresc.*

*sf* Ped

Wie

Fl. Hob. *ff*

Tromp. *ff*

*ff* *(trem.)* *f*

Ped

BRÜNNH.

— noch nie — er ge - rächt.

GUTR.

FRAUEN.

Ver - rath? An wem?

Ver. rath?

An

MANNEN.

Ver. rath?

Ver. rath?

FRAUEN.

wem?

wem?

MANNEN.

An wem?

An wem?

Ver. rath?

BRÜNNH.

Heil' - ge Göt -

Heil' - ge Göt -

(etwas gedehnt.)

ter, himm . . li . sche Len . . ker! Raun . . tet ihr

*Etwas zurückhaltend.*

*p cresc. f f dim.*

*(trem.)*

Ped \*

diess in eu.rem Rath . . . ?

Lehrt ihr mich Lei.den, wie kei . nersie

litt?

Schufft ihr mir

Schmach, wie nie

sie ge.

schmerzt?

Hefig belehend.

*p sf molto cresc. (l.h.)*

*(r.h.)*

*(Pauken Wirbelauf G.)*



Ra . . . thet nun Ra . . . che, wie

*f* *ff*  
Ped (trem.)

mie sie ge . ras't! Zün . . . det mir

*dim.* *p* *p* *cresc.*

Zorn , wienoch nie er ge . zähmt!

*f* *ff* *dim.* *p* *mf* *molto*

Heis . . . set

*cresc.*

Brünn . hild', ihr Herz zu zer . bre . . . chen,

*f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p*

den zu zer-trüm-

- mern, der sie be-trog!

GUNTH.

Brünn-hild, Ge-mah-lin! Mäss'-ge-dich!

BRÜNNH.

Weich' fern, Ver-rä-ther! Selbst

ver-rath'-ner!

BRÜNNH.

Wis . set denn Al . le: — nicht ihm, — dem Man . ne dort bin ich ver.

mählt.

FRAUEN. (Einige.)

(Andere.)

Sieg . fried? Gu . trun's Ge . mahl ?

Gu . . trun's Ge . mahl . . . ?

Gu . . trun's Ge . mahl . . . ?

Gu . . trun's Ge . mahl . . . ?

MANNEN.

*fp* *fp* *f* *più f*

BRÜNNH.

Er — zwang mir Lust — und Lie . . . . be ab.

*ff* *dim.* *p* *f*

Achtest du so dereiñen Eh . re? Die Zun . ge, die sie

läs . tert, muss ich der Lü . ge sie zei . hen? Hört, ob ich Treu . e

(vibr.)

(ten.)

brach! Blut . brü . d . erschaft hab' ich Gun . ther ge . schw . ren: No . thung, das

wer . . . the Schwert, wahr . . . te der Treu . e Eid:

dim.

**SIEGF.**

mich trenn.te sei.ne Schär.fe von die . . sem traur'gen Weib.

**BRÜNNH.**

Du lis . tiger Held, sieh' wie du lüg'st! wie auf dein Schwert du schlecht dich be.

ruf'st! Wohl kenn' ich sei.ne Schär.fe, doch kenn' auch die Schei . . de, Tromp.

da . rin so won . nigruht'an der Wand No . . thung, der treue

BRÜNNH.

Freund, als die Traute sein Herr sich ge. wann.

(Die Mannen und Frauen treten in lebhafter Entrüstung zusammen.)

MANNEN.

Wie? Brach er die Treue?

Wie? Brach er die Treue?

Trübte er

Tromp.

*poco cresc.*

*sf*

FRAUEN.

Brach er die

Trübte er Gunther's Ehre?

Trübte er Gunther's Ehre?

Trübte er Gunther's Ehre?

Gunther's Ehre?

*più f*

*ff*

Ped

FRAUEN.

Treu . . . e?

GUNTH.

(zu SIEGFRIED.)

Ge . schän . . det

*sf*

*sf*

Ped

wär' ich,

Schmäh . lich be . wahr, gäb'st du die Re . de nicht ihr zu .

*f*

*dim.*

*p*

GUTR.

Treu . los,

Sieg . fried,

rück!

*f*

*sf*

*f*

san . nest du Trug?

Be . zeu . ge, dass Je . ne falsch dich zeih't!

*p cresc.*

*f dim.*

*p*

MANNEN.

Schwö . reden Eid!

Rei . ni . ge dich, bist du im Recht!

Schwö . reden Eid!

Schweige die Kla . ge!

*cresc. -*

*sfz*

SIEGF.

Schweig' ich die Kla . ge, schwör' ich den Eid . . . wer von euch

*f* *fp*

*f* *fp*

*cresc. -*

*f*

wagt sei . ne Waffe da . ran?

HAG.

Meines Spee . res Spi . tze

*(trem.) sf*

*dim.*

*p*

wag' ich da . ran;

sie wahr' in Eh . . ren den Eid!

*dim.*

*p*

*f*

*p*

*(trem.) p*



**HAG.** (Die Mannen schliessen einen Ring um SIEGFRIED und HAGEN.)

Musical score for Hagen's introduction. The piano accompaniment features a series of triplets in the right hand and chords in the left hand. Dynamic markings include *cresc.*, *f*, and *sf*. The key signature has one sharp (F#).

**SIEGF.** (HAGEN hält den Speer hin, SIEGFRIED legt zwei Finger seiner rechten Hand auf die Speerespitze.)

Musical score for Siegfried's first vocal entry. The piano accompaniment consists of chords and moving lines. Dynamic markings include *p*, *sf*, and *f*. The key signature has one sharp (F#).

**SIEGF.**

Hel . le Wehr, hei . li . ge Waf . fel hilf mei . nem e . wi . gen Ei .

Musical score for Siegfried's vocal line and piano accompaniment for the first phrase. The piano accompaniment features chords and moving lines. Dynamic markings include *p*, *mf*, *sf*, and *p cresc.*. The key signature has one sharp (F#).

de! Bei des Spee . res Spi . tze sprech' ich den Eid: —

Musical score for Siegfried's vocal line and piano accompaniment for the second phrase. The piano accompaniment features chords and moving lines. Dynamic markings include *sf*, *p*, *sf*, and *sf p*. The key signature has one sharp (F#).

Spi . tze, ach . te des Spruchs! Wo Schar . fes mich

Musical score for Siegfried's vocal line and piano accompaniment for the third phrase. The piano accompaniment features chords and moving lines. Dynamic markings include *sf*, *sf*, *p*, *p cresc.*, and *f*. The key signature has two flats (Bb, Fb).

**SIEGF.**

schnei - det, schneide du mich; wo der Tod mich soll

tref - fen, tref - fe du mich: klag - te das Weib dort wahr,

(BRÜNNHILDE tritt wütend in den Ring, reißt SIEGFRIED'S Hand vom

brach - ich dem Bru - der den Eid!

Speere hinweg, und fasst dafür mit der ibrigen die Spitze.)

**BRÜNNH.**

Hel - le Wehr

BRÜNNH.

Hei . . . li . ge Waf . . fe!

*f*  
(*marc.*)

*p*

Hilf mei . . . nem e . . wigen

*f*

*p*

*p cresc.*

Ei . . . de! Bei des

Viol. *cresc.*

*f* *tr<sup>b</sup>* *tr<sup>a</sup>* *tr<sup>2</sup>* *tr<sup>3</sup>*

*più f*

*f* *più f*

Spee . . res Spi . . tze sprech' ich den Eid: . .

*p*

*f*

*p*

BRÜNNH.

Spi . . tze

Ach . . . te des Spruch's!

Ich wei . . he dei . ne Wucht, dass sie ihn

wer . . fe!

Dei . ne Schär . .

fe seg - ne ich, dass sie ihn schnei - de!

denn, brach sei - ne Ei - de, er all,

schwur Mein - eid jetzt die - ser Mann.

MANNEN.

Hilf,

To - se dein Wet - ter!

Don - ner! To - se dein Wet - ter!

**MANNEN.**

Hilf, Don . . ner! To . se dein Wet . ter, zu schwei . gen die

Hilf, Don . . ner! To . se dein Wet . ter, zu schwei . gen die

*f* *più f* *ff*

**SIEGF.**

Gun . . ther! Wehr' dei . nem Wei . . be, das

wü . . then . de Schmach!

wü . . then . de Schmach!

*ff* *ff* *immer f*

scha . los Schan . de dir lügt. Gönn' ihr Weil' und

(sehr ausdrucksvoll.) *p*  *cresc.* *f*

*immer f*

**SIEGF.**

Ruh, der wil . den Fel . . sen . frau, dass ih . re fre . che Wuth sich le . ge,

*poco dim.* - *dim.* *cresc.* *dim.*

die ei . nes Un . hold's ar . . ge List wi . der uns Al . le er . regt! Ihr

*p* *molto cresc.* - *cresc.*

Man . nen, keh . ret euch ab! lasst das Wei . her . ge . keif! Als

*ff* *ff*

Za . ge wei . chen wir gern, gilt es mit Zun . gen dem Streit.

(Er tritt dicht zu GUNTHER.)

*Etwas mässiger werdend.*

*ff* *p* *p*

SIEGF.

Glaub', mehr zürnt es mich als dich, dass

schlecht ich sie ge - täuscht, der Tarn - helm, dünkt mich fast,

hat halb mich nur ge - hehlt. Doch Frau - en - groll frie - det sich

(etwas zurückhaltend.)  
bald: dass ich dir es ge - wann, — dankt — dir ge - wiss noch das

*Etwas zurückhaltend.*



**SIEGF.** (Er wendet sich wieder zu den Männern.)

Weib.

Mun-ter, ihr Man- . . -nen!

In etwas mässigerem Zeitmaasse.

(trem.)  
p cresc. - - - - - p cresc.

(zu den Frauen.)

Folgt mir zum Mahl! - - -

Froh zur Hoch-zeit - - -

Ped \*

— hel- . . -fet, ihr Frau- . . -en! - - -

Won- . . -ni-ge Lust la-chen un-

cresc. - - - - - p cresc.

auf!

In Hof und Hain, - - -

Etwas drängender im Zeitmaass.

p p

**SIEGF.**

hei - ter vor Al - len sollt ihr heu - te mich sehn.

Wen die Min - ne freut, mei - nem

froh - em Mu - the thu'

froh - em Mu - the thu'

(SIEGFRIED schlingt in ausgelassenem Uebermuth seinen Arm um GUTRONE und zieht sie mit sich in die Halle fort. Die Mannen und Frauen, von seinem Beispiele hingerissen, folgen ihm nach.)

es der Glückli - che gleich!

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes complex rhythmic patterns with triplets and sixteenth notes. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present in the middle of the system.

Second system of musical notation, continuing the grand staff. It features a dynamic marking of *f* (forte) followed by *dim.* (diminuendo). The music includes various rhythmic figures and rests.

Third system of musical notation, continuing the grand staff. It features a dynamic marking of *più dim.* (più diminuendo) and a *p* (piano) marking. The music includes various rhythmic figures and rests.

(Die Bühne ist leer ge -

worden. Nur BRÜNNHILDE, GUNTHER und HAGEN bleiben zurück. — GUNTHER hat sich in tiefer Scham und furchtbarer Verstimmung, mit verbülltem Gesichte abseits niedergesetzt. — BRÜNNHILDE, im Vordergrund stehend, blickt SIEGFRIED und GUTRUNE noch eine Zeit lang schmerzlich nach, und senkt dann das Haupt.)

Immer gemässigeres Zeitmaass.

Fourth system of musical notation, featuring a grand staff. It includes dynamic markings of *p* (piano), *cresc.* (crescendo), and *dim.* (diminuendo). The music includes various rhythmic figures and rests.

Ped \*

Fünfte Scene.

Fifth system of musical notation, featuring a grand staff. It includes dynamic markings of *p* (piano), *più p* (più piano), and *sempre più p* (sempre più piano). The music includes various rhythmic figures and rests.

(Pauken Wirbel auf Ges.)

l'andante

Sixth system of musical notation, featuring a grand staff. It includes dynamic markings of *pp* (pianissimo). The music includes various rhythmic figures and rests.

Immer mässiger.

(BRÜNNHILDE in starrem Nachsinnen befangen.)

(zart.)  
p  
più p

(ausdrucksvoll.)  
p f più p f

p  
più p

BRÜNNH.

Sehr mässig. (zögernd.)  
più p pp Wel.

ches Unhold's List liegt hier ver-ho-len?  
Wel.

BRÜNNH.

ches Zauber's Rath reg-tediess auf? \_\_\_\_\_ Wo ist nun mein Wissen gegen diess

Wirrsal? Wo sind meine Runen ge-gendiess Räthsel? Ach Jam-mer!

Jam-mer! Weh' ach We-he! All- Allmählich belebter.

mein Wis-sen wies

**BRÜNNH.**

(Immer gesteigert:)

ich ihm zu! In seiner Macht hält er die Magd;

*dim.* *p* *cresc.* *p* *cresc.* *f*

*(ausdrucksvoll.)*

(r.H.)

in seinen Ban . . den hält er die Bou . . . te, die, jam . . mernd

*fp* *cresc.* *f* *p* *cresc.*

oh ih . . . rer Schmach,

*f* *più f*

jauchzend der Rei . che verschenkt!

**Wild.**

*ff* *ff* *ff* *ff*

BRÜNNH.

Wer bie . . . tet mir nun das

Schwert,  
HAG.

mit dem ——— ich die Ban . de zer . schnitt?

HAGEN(dicht zu BRÜNNH. herantretend)

Langsamer. Vertrau . emir,

*f* *fp* *cresc.* *ff* *dim.* *p*

*f* *ausdrucksvoll u. markirt.*

be . trog' . ne Frau!

Wer dich ver . rieth, das rä . che ich.

*p* *meno f* *fp* *più p* *dim.*

BRÜNNH.

(malt sich umblickend:)

An wem?

An Sieg . fried? du?

(bitter lächelnd)

Ein einziger

An Siegfried, der dich betrog.

*pp* *poco f* *p* *poco sf* *dim.* *p*

BRÜNNH.

Blick seines bli . . . zenden Au . . . ges, das selbst durch die

(etwas gedehnt.)  
Lü . gen-gestalt leuch . . . tend strahl . te zu mir, — deinen be . . . sten Muth machte er

(zart.)

hängen! Eid und

HAG.  
Doch meinem Spee . re spart ihn sein Mein . eid?

Mein . eid, — mü . ssi . ge Acht! Nach Stärk . rem spä, deinen Speer zu waff . nen,



**BRÜNNH.**

willst du den Stär - sten be - stehn!

**HAG.**

Wohlkenn ich Siegfried's sie - gende Kraft,

*p cresc.* *sf* *dim.* *p* *f*

wie schwer im Kampf er zu fäl - len;

d'rum rau - ne nun du mir gu - - ten

*dim.* *p (trem.)*

**BRÜNNH.**

O, Un - dank?

schänd - lichster

Rath, wie doch der Re - cke mir

wich? *(ausdrucksvoll.)*

*cresc.* *f* *dim.*

Lohn!

Nicht ei - ne Kunst

warmir be - kannt,

die zum

*sf* *dim.* *p* *(weich.)*

Heilnichthalf sei - nem Leib. Un - wis.

*cresc.* - - *poco f* *p (dolce.)*

Ped

... send zähmt' ihn mein Zau - ber - spiel, -

*dolce.* *cresc.* *p dolce.*

das ihn vor Wun - den nun ge - wahrt.

HAG.

So kann kei - ne Wehr' ihm

*sf* *dim.* *piu p* *f* *p* *f* *p*

Im Kampfe nicht; rit. a tempo.

scha - den? poco rit. - - - a tempo.

*p* *dim.* *p* *sf* *piu p*

BRÜNNH.

Doch— träfst du im Rü . eken ihn.—

*p* *p cresc.* *f*

*dim.* *più p* *pp (weich.)*

BRÜNNH.

Nie - - mals— das wusst'ich— wih er dem

*p (marc.) cresc.*

Feind, niereicht er flie - hend ihm den Rü - eken:

*(marc.)* *f*

Ped

an ihm drum spart' ich den Se - - gen. - - - - - ten.

*dim. (weich.)* *p*

(I.H.)

HAG

Und dort trifft ihn mein Speer! - Auf, Gun - ther, Lebhaft.

*Beschleunigend.*

*cres.* *sf* *molto cresc.* *ff* *meno f*

ed. ler Gi. bichung! Hier steht — dein star. . kes

*cresc.* *f* *p*

Weib: was häng'st du dort in Harm?

*sf* *f* *p* *sf* *f* *fp*

GUNTHER. (leidenschaftlich auffahrend.)

O Schmach! O Schan . . de!

*sf (markirt.)* *f* *sf*

We . . he mir. dem

*più f* *sf* *ff* *ff*

GUNTH. O fei - ger

HAG. jam - mer - voll - sten Manne!

In Schan - de liegst du; läugn' ich das?

Mann! fal - scher Ge - noss! Hin - ter dem Hel - den hehl - test du dich, dass Prei - se des

Ruh - mes er dir er - rän - ge! Tief wohl sank das theure Geschlecht, das solche

Za - - gen ge - zeugt!

GUNTH. (ausser sich.)

Be - trü - - ger ich - - und be -

GUNTH.

tro - gen! Ver - rä - ther ich - und ver -

ra - then! Zer - malmt mir das Mark! zer - brecht -

mir die Brust! Hilf, Ha - gen! Hilf meiner

Eh - re! Hilf - - - - - dei - ner Mut - - - - - ter, die dich - auch ja ge -

GUNTHER.

bar!  
HAG.

Dir hilft kein Hirn, dir hilft kei-ne Hand.. dir hilft nur— Siegfried's

(von Grausen erfasst.) zurückhaltend.

Siegfried's Tod! —

Tod!

rallent. a tempo.

dim. - p f

(vor sich hinstarrend.)

Blut . . .

Nur der sühnt deine Schmach! (sehr getragen.)

piüf ff (trem.) dim.

Ped

brü - derschaft. schwu - ren wir uns!

Des Bun - des

p cresc. f dim.

GUNTHER.

Bruch er den

Bruch sü - ne nun Blut!

*p* *cresc.* *fp* *p* *cresc.* *sf* *sf*

Ped

Bund? Verrieth — er mich?

Da er dich ver - rieth! —

*cresc.* *fp* *cresc.* *fp* *cresc.*

BRÜNNH.

Dich ver - rieth er; und mich — verrie - thet ihr

Lebhaft. (marc.) (marc.)

*f* *fp* *cresc.* *f* *p* *cresc.*

Ped

Al - le! Wär' — ich ge - recht, al - les Blut der

*f* *p* *cresc.* *f* *p* *cresc.*



**BRÜNNH.**

Welt büs - . . te mir nicht eu.re Schuld! Doch des

*f* *sf* *f* *cresc.* *molto.*

Ei - . . nen Tod taugt mir für Al . le:

*sf* *dim.* *p* *più p* *pp*

*(trem.)*

Sieg - . . fried - fal . le - zur Süh . ne für

*cresc.* *sf* *dim.*

sich und euch!

**HAG.** (zu GUNTHER gewendet) (heimlich.)

Er fal . le - dir zum Heil!

*p* *sf* *dim.* *p*

HAG.

Un . . geheu' . re Macht wird dir, gewinnst von ihm du den Ring, den der

GUNTH.

(leise.)

Brünnhilde's Ring?  
 Tod ihm wohl nurent . reißt. Des Ni . . belungen Reif.  
 Etwas zurückhaltend.

(schwer seufzend.)

So wär' es Siegfried's Ende!

Etwas belebter.

Uns Al . .

*poco riten.*

Doch Gu . tru . ne,

. . len frommt sein Tod.  
 Mässig.

GUNTH.

ach! - der ich ihn gönnte! Straf - tenden Gat - ten wir so, wie be stün - den wir vor

*(sehr ausdrucksvoll.)* *p* *dim.*

BRÜNNH.

*(wütend auffahrend:)*

Was rieth mir mein Wissen? Was wiesen mich

ihr?

*f* *fz* *f* *fz*

Ru - nen? Im hilf - losen E - - - - - lend ach - tet mir's hell:

*p* *cresc.*

*(leidenschaftlich.)*

Gut - - - - - ru - ne heisst der Zau - - - - -

*Fl. tr* *Viol.* *p* *fz* *cresc.* *fz* *tr*

ber, der den Gat - ten mir entrückt.

*fp* (*ausdrucksvoll.*)

*più cresc.*

*f*

*ff*

Angst tref - fe sie! (zu GUNTHER:)

Muss sein Tod — — — sie he

Nicht eilen.

*ff*

*p*

*fp*

trü - ben, ver - hehlt sei ihr die That. Aufmun'tres Ja - gen ziehen wir

*p*

*3*

*3*

*3*

*3*

Ped

Ped

morgen; der Ed - le braust uns vor - an: ein E - ber

*tr*

*stacc.*

*cresc.*

*f*

*3*

*3*

*3*

*3*

*3*

*3*

**GUNTH.**

So soll es sein!

Sieg . . . fried

**HAG.**

bracht' ihn da um.

*Beschleunigend.*

**BRÜNNH.**

So soll es sein:

Sieg . . . fried

fal - - le!

fal - le!

Sühn er die Schmach, die er mir schuf!

**HAG.**

Sterb' er da -

BRÜNNH.

Sühn' er die Schmach, die er mir

HAG.

hin, der strah - len - de Held

BRÜNNH.

schuf! Eid treu - e

GUNTH.

Des Ei - des - treu -

HAG.

Mein ist der Hort, mir muss er ge - hö - ren.

hat er ge - tro - gen: mit sei - nem Blut

... e hat er ge - tro - gen: mit sei - nem Blut

Mir muss er ge - hö - ren: d'rum sei der

BRÜNNH.

büss' er die Schuld! All . . .

GUNTH.

büss' er die Schuld!

HAG.

Reif — ihm — ent - rissen!

rau - - ner, rä - - chen - der Gott! Schwur . . .

All - rau - - ner, rä - chender Gott!

Al - benva - - ter, gefall' - ner Fürst!

wis - - sen - - der, Ei - - des - hort!

Schwur - wis - sen - der, Ei - - des - hort! Wo . . . tan!

Nacht - hü - - ter! Ni - blungen - herr! Al .

Wen-de dich her! Wen-de dich her! Wei-se die  
 Wen-de dich her! Wo-tan! Wei-se die schreck-  
 berich! Ach-te auf mich! Wei-se von

*immer f marc.*

schreck-lich hei-li-ge Schaar, hie-her zu hor-  
 lich hei-li-ge Schaar, hie-  
 Neu-em der Nib-lun-gen Schaar, dir zu ge-hor-

chen dem Ra-che-schwur!  
 her zu hor-chen dem Ra-che-schwur!  
 chen, des Rei-fes Herrn!

*p cresc. sf*

chen, des Rei-fes Herrn!  
 Noch etwas lebhafter.

*sf dim. meno f cresc.*

(Pauken-Wirbel auf G.) 21500



(Als GUNTHER mit BRÜNNHILDE heftig der Halle sich zuwendet, tritt ihnen der von dort heraustretende Brautzug entgegen. Knaben und Mädchen, Blumenstäbe schwingend, springen lustig voraus. SIEGFRIED wird auf einem Schilde, GÜTRUNE auf einem Sessel von den Männern getragen. Auf der Anhöhe des Hintergrundes führen Knechte und Mägde auf verschiedenen Bergpfaden Opfergeräte und Opfertiere zu den Weihsteinen herbei und schmücken diese mit Blumen.)

Viol. *mf* *piu f*

*immer stärker.*

(immer Pauken auf G.) immer Ped

*molto più f* *ff* *f* *dim.*

(SIEGFRIED und die MÄNNER blasen auf ihren Hörnern den Hochzeitsruf.) (Die Frauen fordern (Hörner auf dem Theater.)

(Pauken auf G.)

BRÜNNHILDE auf, an GÜTRUNE'S Seite sie zu geleiten. — BRÜNNHILDE blickt starr zu GÜTRUNE auf, welche ihr mit freundlichem Lächeln zuwinkt.)

*p* (*heftig.*) *cresc.* *immer più f*

(Als BRÜNNHILDE heftig zurücktreten will, tritt HAGEN rasch dazwischen und drängt sie an GUNTHER, der jetzt von Neuem ihre Hand erfasst,

Fl. Ob. Clar. *ff* *ff*

tr

worauf er selbst von den Männern sich auf einen Schild erheben lässt.)

(Während der Zug, kaum unterbrochen, schnell der Höhe zu)

The first system of music consists of two staves. The upper staff is a grand staff with a treble clef and a bass clef. It contains a melodic line with various ornaments and a triplet. The lower staff is a grand staff with a bass clef, providing harmonic support with chords and moving lines. Dynamic markings include *f* (forte) in both staves.

sich wieder in Bewegung setzt, fällt der Vorhang.)

The second system of music consists of two staves. The upper staff is a grand staff with a treble clef and a bass clef. It contains a melodic line with various ornaments and a triplet. The lower staff is a grand staff with a bass clef, providing harmonic support with chords and moving lines. Dynamic markings include *püf* (pianissimo) and *ff* (fortissimo).

Tromp.  
Hörner.

The third system of music features a trumpet and horn part. The upper staff is a grand staff with a treble clef and a bass clef. It contains a melodic line with various ornaments and a triplet. The lower staff is a grand staff with a bass clef, providing harmonic support with chords and moving lines. Dynamic marking is *ff* (fortissimo).

Beschleunigend.

The fourth system of music consists of two staves. The upper staff is a grand staff with a treble clef and a bass clef. It contains a melodic line with various ornaments and a triplet. The lower staff is a grand staff with a bass clef, providing harmonic support with chords and moving lines. Dynamic marking is *ff* (fortissimo). The tempo change *Beschleunigend.* (accelerando) is indicated at the beginning of the system.